



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 12 800
22. Jahrgang

felix.

KellerElectro
by techcom.ch

**Erfahrung
Leidenschaft
Qualität**

Hans Sutter
Geschäftsleitung KellerElectro
9323 Steinach · Fon 071 447 89 11

8. Mai 2020

Schwierige Wohnungssuche



Bild: Michael Wintgen

12 Fatima Horath findet aufgrund ihrer Gehbehinderung keine Wohnung in Arbon



3 Sauer auf St. Galler



6 Rücktritt als Gemeinderäte



7 Bereit zum Schulunterricht



9 Bierlust statt Coronafrust



Ab 11. Mai wieder offen!

**Angebot: Herren-Anzüge
statt CHF 598.– nur CHF 298.–**

20% auf sämtliche Sommer-Mode

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Saliba Eyyi

Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,
T 071 446 82 32, Fax 071 440 21 18



Wir wollen einfach DANKE sagen!

Danke für die tolle Unterstützung unserer Gäste, Freunde,
Nachbarn und der Mühle-Stiftung in dieser schweren Zeit.
Ohne Eure Hilfe würde die Mühle in Zukunft wohl nicht mehr
klappern.

Wir freuen uns schon sehr auf kommenden Mittwoch, den 13. Mai.

Da dürfen wir endlich wieder unserer Passion nachgehen und
Euch mit genügend Sicherheitsabstand verwöhnen.

Unser Take Away & Lieferservice wird vorläufig bis zum
08. Juni fortgesetzt.

Ganz liebe Grüsse aus der Mühle Feilen
Danielo & Cristina Schmid mit Familie und Team



Prost auf ein Stückchen Normalität

Das Warten hat ein Ende! Wir freuen uns, Sie ab dem
11. Mai wieder bei uns begrüssen zu dürfen. Aufgrund
der ausserordentlichen Situation haben wir jedoch nur
bei schönem Wetter geöffnet. Infos zu den Öffnungs-
zeiten finden Sie auf unserer Website.

www.huus-braui.ch



Aktion!
Shorley 1,5 Liter PET

Nur für kurze Zeit!
2.-9. Mai 2020

Facebook.com/
getraenkemarktarbon

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**



**Danke für Ihre Loyalität –
schön Sie als Kunden
zu haben!**

**Ab Dienstag, 12. Mai 2020 sind wir wieder
zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!**

**Schnäpplizelt mit vielen
tollen Einzelteilen!**

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

AKTUELL

Der Kanton St. Gallen will bereits zum zweiten Mal die Postautolinie 200 in Wittenbach stoppen

«Das ergibt keinen Sinn»

Geht es nach dem Kanton St. Gallen soll die Postauto-Linie 200 von Arbon nach St. Gallen künftig in Wittenbach enden. Wenigstens zu den Hauptverkehrszeiten. Ein Vorschlag, der den betroffenen Gemeinden sauer aufstösst.

«Ich zähle darauf, dass sich die Regierung an das abgegebene Versprechen hält.» Diesen Satz schrieb Peter Gubser, ehemaliger Arboner Stadtrat, letzte Woche in einem Leserbrief im «felix». Das Versprechen, von dem er schreibt, betrifft die Postauto-Linie 200. Sie sollte 2013 in Wittenbach gekappt werden und nicht mehr bis ins Zentrum der Stadt St. Gallen führen. Damals konnte dieses Unterfangen erfolgreich abgewehrt werden. Jetzt liegt es wieder auf dem Tisch des kantonalen Amtes für Verkehrsplanung in St. Gallen. Nicht nur zum Leidwesen von Peter Gubser.

Keine gemeinsame Lösung

«Zum aktuellen Stand sehen wir vornehmlich Nachteile», schreibt Dominik Diezi, Arboner Stadtpräsident, auf Anfrage. Die Kappung der Linie 200 in Wittenbach würde bedeuten, dass alle Reisenden aus Richtung Arbon, deren Reiseziel zwischen Wittenbach und St. Gallen Bahnhof liegt, zwingend in Wittenbach auf die S-Bahn oder die VBSG Busse umsteigen müssten. Wenigstens zu den Hauptverkehrszeiten, wie sich den Informationen des Volkswirtschaftsdepartements entnehmen lässt. Während der Randzeiten würde das aktuelle Angebot bestehen bleiben. Mit der Änderung soll unter anderem das St. Galler Zentrum zu den Hauptverkehrszeiten entlastet werden, weil weniger Busse verkehren würden. Für die Reisenden aus Richtung Arbon aber bedeutet das Umsteigen in Wittenbach nicht nur einen Komfortverlust. Ihre Reisezeit würde sich künftig auch um fünf Minuten verlängern. «Die Reisenden aus Sta-

öV verliert an Attraktivität

So sieht das auch Gallus Hasler, Gemeindepräsident von Roggwil: «Die Zusammenarbeit mit St. Gallen erachte ich nicht als optimal. Wir werden vor Tatsachen gestellt, bevor die Details geklärt sind.» Wie sein Arboner Kollege sieht auch er im neuen Konzept hauptsächlich Nachteile. «Vor allem für die Pendler verliert die Benützung des öffentlichen Verkehrs stark an Attraktivität.» Für ältere oder behinderte Menschen



Wird die Postauto-Linie 200 künftig in Wittenbach enden?

(kim)

chen verlieren zudem den direkten Bus zum Bahnhof St. Gallen», fügt Diezi einen weiteren Nachteil an. Er ärgert sich auch über den Planungsvorgang. «Normalerweise plant man in der Schweiz den öV von oben nach unten: Zuerst gute Verbindungen zwischen den grossen Zentren, dann von dort in die Subzentren und schliesslich innerhalb der Zentren und Subzentren.» Hier werde die Sache umgedreht: Auf Druck der Stadt St. Gallen würden die Verbindungen ins Subzentrum Arbon verschlechtert. «Das ergibt keinen Sinn», konstatiert Diezi. Zudem sei noch nicht einmal der Versuch unternommen worden, eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. «Vielmehr hat uns der Kanton St. Gallen auf Druck der Stadt einfach ein Konzept vorgelegt.»

könne ein Umsteigen zudem mühsam werden. Für Hasler und Diezi ist klar: Gemäss aktuellem Stand, wird man sich gegen das Konzept zur Wehr setzen. «Es kann nicht sein, dass in der heutigen Zeit das Angebot des öffentlichen Verkehrs in diesem Ausmass eingeschränkt wird», sagt der Roggwiler Gemeindepäsident dazu.

Verkehrssimulation läuft

Sandro Parissenti, Gemeindepräsident von Berg, zeigt sich etwas zurückhaltender. Auch seine Gemeinde wäre vom Leistungsabbau betroffen. Er will jedoch erst wissen, wie sich die Änderungen tatsächlich auf die Auslastungszahlen auswirken würden, bevor er entscheidet, ob sich Berg ebenfalls gegen das Konzept wehrt. «Ich will sauber fundierte Daten. Modellzahlen reichen mir nicht», sagt Parissenti. Letztere sind derzeit beim Kanton in Arbeit. Im Mai läuft eine Verkehrsmodell-Simulation, die weitere Erkenntnisse zur möglichen Fahrplanänderung geben könnten. Erste Ergebnisse werden im Juni erwartet. Dann will der Kanton wieder das Gespräch mit den Gemeinden suchen. Mögliche Änderungen würden frühestens beim Fahrplanwechsel 2022 in Kraft treten.

Kim Berenice Geser

DEFACTO

Innovation und Krise – Arbon wandelt mit!

«Nichts ist so beständig wie der Wandel». Bereits die alten Griechen wussten, dass unsere Welt permanenter Veränderung unterworfen ist, wie dieses Zitat von Heraklit, der zirka vor 2500 Jahren gelebt und gewirkt hat, verdeutlicht. Angesichts der gegenwärtigen Corona-Zeit erscheint dieses Zitat aktueller denn je. Die Griechen wussten allerdings gleichwohl, dass sich die Gesellschaft durch Krisen weiterentwickeln kann, sofern sie Innovationen zulässt. In vielen Gemeinden lässt sich ein Zusammenrücken der Menschen erkennen, so auch in Arbon.

Der Shutdown führte in Arbon nicht zum sogenannten Social-Distancing. Im Gegenteil: Viele junge Leute sorgen für ältere Menschen, kaufen für sie ein und bieten Hilfe an. Der Nachbar wird nicht mehr nur als ein nebenan Wohnender erfasst, sondern als ein vollwertiges Mitglied und Freund, der sogar an der Friedenstrasse 15c mit tollem Barbecue über den Balkon beliefert wird. Auf den Balkonen im Saurer WerkZwei wird jeden Samstag und Sonntag getanzt und/oder gesungen. Mit der Aktion für KMU kann regionales Gewerbe völlig unkompliziert unterstützt werden, die Parteien richten digitale Stammtische ein, und es fand sogar eine Live-Übertragung des abgesagten «Presswerk»-Konzertes des Saint-City Orchestras statt. Mein Fazit: Arbon wandelt mit!



Samra Ibric,
FDP Arbon

Für Katharina Bruggmann

Dankä für dini bedingigslosi Liäbi,
du bisch die bescht, Mami!
Alläs Guäti zum Muätterttag! :-)

Dis Chäferli,
dä Elias ♥

Mein liebes Mami

Leider können wir heute nicht gemeinsam anstossen,
doch sollst Du trotzdem wissen, dass Du die beste
Mutter für mich bist. Dieses Jahr kannst Du wieder
doppelt feiern. Zu Deinem Geburtstag gratuliere ich
Dir herzlich. Die neue Situation, Du jetzt im Alters-
heim, soll uns gar nicht am Feiern hindern.
Alles Gute und bleib xund und xägnen.



Herzlichst
Deine Tochter
Ruth

Das «felix»-Team
wünscht allen Mamis
einen wunderschönen
Mutterttag!



MUTTERTAG 10. MAI 2020

Die Brunch-Box zum Abholen

Unsere Brunch-Box bietet Dir eine reichhaltige Auswahl feiner, hausgemachter Leckereien aus der Buchhorn-Küche für den Brunch-Genuss zu Hause. Einfach bis Samstag, 09.05.2020 10:00 Uhr bestellen und am Sonntag, 10.05.2020 ab 08:00 Uhr bei uns im Restaurant abholen. Und das ist drin:

- Gipfeli
- Lachsplättli
- Kornbröli
- Chäsbröckli & Hobelfleisch
- Huesgmächli Erdbeer
- Thurgauer Erdbeeren
- Rhabarber Konfi
- Süssgebäck
- Müesli mit selbstgemachtem Granola
- Eine kleine Überraschung

Wir freuen uns über jede Bestellung.
CHF 30.00/Person

INFO BUCHHORN

Buchhorn-Kiosk bis 10. Mai 2020

Ab sofort bis Sonntag, 10. Mai 2020 bieten wir zu üblichen Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag leckere Sachen zum Mitnehmen (Take Away) an.

Wieder geöffnet ab 11. Mai 2020

Endlich geht es wieder los! Ab Montag, 11. Mai 2020 dürfen wir unser Restaurant und die Terrasse eingeschränkt öffnen. Wir freuen uns auf euch!

SEERESTaurant STRANDBAD BUCHHORN
PHILOSOPHENWEG 11 | 9320 ARBON
+41 71 446 17 60 | RESTAURANT@STRANDBAD-ARBON.CH



SAMSTAG
9. MAI

DAS BLUMENKIND

MUTTERTAG & BIO-KRÄUTERMARKT

Danke sagen | Freude schenken | Gesund bleiben

Um Vorbestellungen sind wir dankbar.
Wir freuen uns auf Sie! Das ganze Blumenkind-Team

Das Blumenkind GmbH
Webstrasse 2 | 9320 Arbon
071 446 24 37 | info@das-blumenkind.ch
www.das-blumenkind.ch

Wir sind für Sie da:

Haben auch Sie ein Spezialangebot?
Kontakt für Ihre Anzeige:
071 440 18 30 / mazzaro@mediarbon.ch

Wer	Wo	Was	Wann	Kontakt	Bemerkungen
Ganzheitliche Praxis golden flow	Kapellgasse 8 9320 Arbon	Energie- und Körperarbeit, Craniosacral Therapie & Traumaarbeit (bei innerer Unruhe, Angst-/ Panik-Zuständen, Schlaflosigkeit, Antriebslosigkeit)	Täglich, nach Vereinbarung	www.golden-flow.ch 076 334 95 10 info@golden-flow.ch	Krankenkassen anerkannt Fernbehandlung möglich
Taxi eve GmbH	Arbon und Umgebung	Fahrdienst	7 Tage 24 Std	079 840 02 02	Wir verkaufen auch Gutscheine

ALLTAG

Kampf gegen geplante Schnellzug-Streichung

Der Oberthurgau mobilisiert gegen die Pläne des Bundesamts für Verkehr, im Zug des Ausbaus der Schnellzüge nach Romanshorn ausserhalb der Hauptverkehrszeiten zu streichen.

Das im April 2020 vorgestellte Angebotskonzept zum Bahnausbau schritt 2035 des Bundes sieht vor, dass Fernverkehrszüge während den Nebenverkehrszeiten ausschliesslich in Richtung Kreuzlingen und Konstanz fahren und nicht länger halbstündlich alternierend nach Romanshorn. Der Anschluss nach Amriswil und Romanshorn erfolgte dann mittels Regionalzug mit Umstieg in Weinfelden. «Konkret würde der Oberthurgau mutwillig und fahrlässig aufs Stumpfgleis gestellt», bilanziert der Romanshorer Stadtpräsident Roger Martin.

Oberthurgauer Städte einig

Gegen diese Pläne wehrt sich eine Allianz der Städte Romanshorn, Arbon und Amriswil und der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau mit Unterstützung des Departements für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau. Alle haben in separaten Schreiben beim Bundesamt für Verkehr interveniert und die negativen Konsequenzen für Romanshorn und die Region als Wirtschafts- und Tourismusstandort sowie den ganzen Kanton aufgezeigt. Sie warnten, dass ein Teilwegfall der für die Region mit ihren rund 57 000 Einwohnern – ein Drittel davon Pendler – und rund 7500 Arbeitsplätzen zentral bedeutende Fernverkehrslinie Romanshorn/Amriswil-Zürich auf blankes Unverständnis stossen würde.

Schwächung der Region

Die Tatsache, dass das Bundesparlament die Schnellstrasse BTS/OLS um weitere vier Jahre verschoben hat und nun auch Teile der Schnellzüge in den Oberthurgau gestrichen werden sollen, drohe die Region nachhaltig zu schwächen. Das sei inakzeptabel, sagt Romanshorns Stadtpräsident Roger Martin. pd.

Aus dem Stadthaus

Schrittweise Lockerung der Corona-Massnahmen



Lichtblick am Ende des Corona-Tunnels: Stadtverwaltung, Restaurants, Geschäfte und Sportanlagen (für Trainingszwecke) dürfen ab 11. Mai wieder öffnen.

Am kommenden Montag, 11. Mai, werden nach Vorgabe des Bundes weitere Corona-Massnahmen aufgehoben. Auch in Arbon steht somit ein weiterer Schritt in Richtung Normalisierung an.

Die Büros der Stadtverwaltung sind ab Montag, 11. Mai wieder regulär für den Publikumsverkehr geöffnet. Dabei gelten noch immer die bekannten Vorsichtsmassnahmen: Abstand halten und Hygiene beachten. Auch das Versammlungsverbot gilt weiterhin. Wer kann, sollte mit den Behörden nach wie vor telefonisch oder elektronisch verkehren. Per 11. Mai wird auch die monetäre Parkplatzbewirtschaftung wieder eingeführt. Ferner werden dann gemäss den Vorgaben des Bundesrats auch Sportanlagen für Train-

ings wieder eröffnet. Allerdings sind auch hier Körperkontakte zu vermeiden. Es sollte höchstens in Fünfergruppen trainiert werden. Wettkämpfe finden noch keine statt. Die Entsorgungsstelle an der Landquartstrasse 101a in Arbon bleibt vorderhand samstags geschlossen. Eine Wiedereröffnung erfolgt in Einklang mit den weiteren Sammelstellen im Oberthurgau. Auch der Häckseldienst steht noch nicht wieder zur Verfügung. Je nach Entscheid des Bundesrats von Ende Mai starten Schwimmbad und Strandbad voraussichtlich am 8. Juni in die Saison 2020. Hier müssen noch Schutzkonzepte erarbeitet werden. Für Campingplätze hingegen hat der Bundesrat noch keine Lockerung in Aussicht gestellt. Medienstelle Arbon



Wiedermal Lust auf einen Ausflug in Ihrer Region?

...da hätten wir eine gute Idee!

Ab dem **11. Mai 2020** heissen wir Sie im **Saurer Museum** in Arbon wieder herzlich willkommen! Die Türen zur Saurer Welt werden dann beim Museum am See und beim DEPOT im Werk2 täglich wieder geöffnet sein. Selbstverständlich unter Berücksichtigung aller Sicherheits- und Hygienevorschriften. Darauf legen wir Wert.

www.saurermuseum.ch

Aus der PSG Arbon

Ersatzwahl auf Herbst verschoben

Bund und Kanton haben den Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020 gestrichen. Deshalb verschiebt die Primarschulgemeinde Arbon die ursprünglich auf jenes Datum angesetzte Ersatzwahl eines Behördenmitglieds auf den 27. September 2020. Das herrschende coronabedingte Versammlungsverbot lässt gegenwärtig keinen Wahlkampf zu. Aus diesem Grund hält der Thurgauer Regierungsrat fest, dass vorderhand keine Ersatzwahlen für unvollständige Behörden durchzuführen sind.

Die Primarschulgemeinde Arbon hatte auf den 17. Mai die Wahl eines neuen Behördenmitglieds angesetzt. Fristgerecht hatte sich eine Person auf die offizielle Namensliste setzen lassen. Da bereits abgelaufene Fristen nicht neu zu laufen beginnen, ist die Namensliste abschliessend. Allerdings können auch Personen gewählt werden, die nicht auf der Liste aufgeführt sind. Der parteilose Berufsschullehrer und Jurist **Andreas Blumer** aus Arbon stellt sich für die Zeit bis Ende der Legislatur am 31. Juli 2021 als Behördenmitglied zur Verfügung. Die Ersatzwahl soll am eidgenössischen Abstimmungstermin vom 27. September stattfinden. Dann wird das Stimmvolk auch über die Rechnung 2019 befinden. Schulbehörde PSG Arbon

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 6. Mai, feierte **Kurt Hakios** seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilaren herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn weiterhin begleiten. Medienstelle Arbon

Gemeindewahlen Steinach – Wahlvorschläge bis 23. Juli einreichen

Mendonça und Bollhalder treten zurück

Steinach wählt am 27. September seine Gemeindebehörde neu. Wahlvorschläge können bis 23. Juli bei der Gemeindekanzlei Steinach eingereicht werden. Im Gemeinderat gibt es zwei Rücktritte.

Gemeinderat (5 Sitze)

- Roland Etter, Ing. HTL/kavb, parteilos, bisher
- Markus Lanter, dipl. Treuhandexperte, FDP, bisher
- Andreas Popp, Landwirt, CVP, bisher

Die laufende Amtsdauer 2017 bis 2020 der Gemeindebehörde Steinach geht am 31. Dezember zu Ende. Die Erneuerungswahlen finden am 27. September statt. Es sind ein Gemeindepräsident, die Schulratspräsidentin sowie je fünf Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu wählen. Bisher haben die folgenden Behörde mitglieder eine erneute Kandidatur angekündigt:

Gemeindepräsidium (1 Sitz)

- Michael Aebisegger, Gemeindepräsident, parteilos, bisher

Schulratspräsidium (1 Sitz)

- Cornelia Letti, kaufm. Angestellte, CVP, bisher

Gemeinderätin Andrea Mendonça und Gemeinderat Pascal Bollhalder (beide parteilos) werden per Ende Jahr von ihren Ämtern zurücktreten. Beide machen zeitliche Gründe



Andrea Mendonça-Oberhänsli: Nach einer Legislatur als Steinacher Gemeinderätin ist Schluss.

für ihre Rücktritte geltend. Andrea Mendonça (35) zum «felix»: «Ich bin beruflich tätig und nun Mutter von zwei Kleinkindern – aufgrund der zeitlichen Belastung kann ich dem Amt als Gemeinderätin nicht mehr gerecht werden.»

Auch Pascal Bollhalder (25) hat seit seinem Stellenwechsel in eine Führungsposition Mühe, «alles unter einen Hut zu bringen» und tritt deshalb nach nur drei Jahren zurück. Sowohl Bollhalder wie auch



Pascal Bollhalder: Dem STV Steinach bleibt er treu als Oberturner, im Gemeinderat macht er einen Abgang.

Mendonça geben an, das Gemeinderatsamt mit Freude auszuüben. Übereinstimmend sagen beide: «Ich konnte in diesem Amt viel lernen.» Ueli Daepf

Wahlvorschläge bis 23. Juli einreichen

Wahlvorschläge können bis am Donnerstag, 23. Juli, bei der Gemeindekanzlei Steinach eingereicht werden. Sie sind gültig, wenn sie von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten, welche auch ihrer Kandidatur zugestimmt haben. Die Gemeindekanzlei Steinach gibt für Wahlvorschläge entsprechende Formulare ab.

Beach-Volleyballfeld mit 175 Tonnen Sand befüllt



Am «Beach» von Arbon: Die Volleyballfelder sind wieder im Top-Zustand.

Die Beachvolleyball-Anlage in Arbon existiert seit 22 Jahren und liegt am See direkt neben dem Seeparksaal.

In den warmen Monaten des Jahres kommen viele Einheimische, eine Vielzahl von Personen aus der ganzen Ostschweiz und Touristen an den See und nutzen die Anlage für Beachvolleyball, Beachbadminton, Capoeira (akrobatischer Tanzstil), als Sandkasten usw. Sogar ein internationales Beach-Handballturnier findet darauf statt.

Die Anlage steht ausserhalb der Trainingszeiten allen zur freien Benutzung zur Verfügung. Sie hat sich über die Jahre etabliert und ist in Arbon nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2005 hat der VBC Arbon das letzte Mal 100 Tonnen Sand nachgefüllt und auch selber finanziert. Mittlerweile sind 15 Jahre vergangen und die Sandmenge hat sich durch die allgemeine Benutzung und den Wind verringert.

Da es sich bei dieser Anlage um eine öffentliche handelt und die Kosten für die Sandbeschaffung beträcht-

lich waren, wurde vom VBC Arbon das Gespräch mit dem zuständigen Stadtrat aus dem Ressort Freizeit/Sport/Liegenschaften und seinem Stellvertreter gesucht. Wenige Wochen später wurde dem VBC Arbon mitgeteilt, dass sich die Stadt Arbon mit einem beträchtlichen Betrag beteiligen wird.

Anfangs April war das Wetter über viele Tage schön und warm, was eine Sandanlieferung mit den Lastwagen direkt an die Felder ermöglichte. Der Beachverantwortliche und drei Helfer packten die Gelegenheit beim Schopf und führten die Auffüllarbeiten mit maschineller Unterstützung noch vor Ostern durch.

Nun warten alle darauf, dass die Felder zum Spielen freigegeben werden. Der VBC Arbon ist dankbar für die grosszügige und wertvolle Unterstützung der Stadt Arbon, welche es dem Verein ermöglicht, die Beachvolleyball-Anlage auch in den nächsten Jahren auf einem qualitativ guten Niveau weiter zu betreiben.

Thomas Langhans/VBC Arbon

Ab Montag öffnen die Schulen wieder

Die neue Normalität

Am 11. Mai ist es so weit, die Schweizer Schulen öffnen wieder. Das Wie wurde den Kantonen überlassen. Was zur Folge hat, dass die Thurgauer Schulgemeinden weniger Planungsaufwand haben als ihre St. Galler Nachbarn.

Im Kanton St. Gallen wird diesen Montag mit Halbklassen wieder in den Präsenzunterricht gestartet. Das bedeutet einen erhöhten Organisationsaufwand, was Eltern teilweise mit Kopfschütteln quittierten. Denn die Zeit als Unterrichtsplaner ist damit noch nicht vorbei. Im Gegenteil: Hat man mehrere Kinder, kann es eine Herausforderung sein, die neuen Stundenpläne des Nachwuchses in den Griff zu bekommen. Reto Schwendener, Schulleiter der Primarschule Steinach, sieht aber auch Vorteile: «Der Halbklassenunterricht erlaubt es, die Kinder schrittweise wieder an den Unterrichtsalltag zu gewöhnen und in den ersten Wochen individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.» Ein wichtiger Faktor, denn die Folgen der Corona-Krise auf den Schulunterricht sind derzeit noch kaum absehbar. «Es wird erst nächste Woche erkennbar sein, wie sich der Lernstand der Kinder in der Zeit des Fernlernens entwickelt hat und welcher Förderbedarf sich daraus ergibt», sagt Schwendener.

Turn- statt Schwimmunterricht

Schulveranstaltungen, Sporttage und Projektwochen wird es voraussichtlich bis zu den Sommerferien weder im Kanton St. Gallen noch im Thurgau geben. Und auch sonst gibt es einige Einschränkungen im Unterricht. In der Sekundarschulgemeinde Arbon wird nicht mehr gekocht und in der Primarschulgemeinde Arbon findet Turnen anstelle des Schwimmunterrichts statt. Dafür könnte künftig der reguläre Unterricht durch Angebote aus der Krisen-Zeit ergänzt werden. Welche das sein werden, wird in Arbon noch geprüft.



Seit zwei Monaten sind die Schulen geschlossen.

Gesichtsmasken im Angebot

Die Hygienevorschriften des BAG gelten weiterhin. Für Personen aus Risikogruppen gibt es sowohl in Steinach als auch in Arbon verschiedene Schutzmöglichkeiten wie Plexiglasscheiben, Gesichtsmasken oder Hygienemasken. Die neue Normalität im Schulalltag? Vorerst ja. Die Entwicklung der Pandemie wird es zeigen. Oder wie Reto Schwendener sagt: «Die Rückkehr in die totale Normalität wird vielleicht erst mit dem Vorhandensein eines Impfstoffes wieder eintreten.»

kim

RESTAURANT
GISSEREI
ARBON



AB MONTAG, 11. MAI 2020 WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

Geniessen Sie jetzt wieder unsere frischen und täglich wechselnden Gerichte!
Weitere Informationen unter www.restaurant-giesserei.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und auf Ihren Besuch!

Restaurant Giesserei

Giessereistrasse 12 | 9320 Arbon | +41(0) 71 571 71 00

info@restaurant-giesserei.ch | www.restaurant-giesserei.ch

sensato
Lebensraum im Alter

**HERZ HABEN.
HERZ
ZEIGEN.**



Eine diakonische Aktion von:
kath. Pfarreien: Horn, Steinebrunn,
kath. & evang. Kirchgemeinde Arbon,
sowie politische Gemeinde Egnach.

**EIN WOCHENEINKAUF
FÜR BETROFFENE DER CORONAKRISE**

WIR BRINGEN MENSCHEN IN NOT
UND MENSCHEN MIT HILFSBEREITSCHAFT ZUSAMMEN. ANONYM.

**SIE WOLLEN
HELFE?
NEHMEN SIE EINEN
DER ZETTEL VOM HERZ.**

**SIE WÜNSCHEN
HILFE?
FÜHLEN SIE EINEN
ZETTEL AUS.**

Die Herzen sind an folgenden Standorten aufgestellt:
Für Steinebrunn: beim Gemeindehaus Neukirch Egnach
Für Arbon: bei der Katholischen und Evangelischen Kirche
Für Horn: bei der Katholischen Kirche

**park
Hotels**

**Hotel Restaurant Park
Parkstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 071 446 11 19**



! Ab sofort frische Spargeln !

Ab 11. Mai wieder geöffnet

Öffnungszeiten: Park Hotel
Montag bis Sonntag 11.00–14.00 Uhr
17.30–24.00 Uhr

Öffnungszeiten: Hotel Krone
Montag bis Sonntag 08.00–10.00 Uhr

**Das kybun Joya Center Arbon-Hamel öffnet die Türen:
Ab dem 11. Mai sind wir wieder persönlich für Sie da!**



Melden Sie sich dazu bitte auf unserer Website www.kybun-joya.ch/arbon oder telefonisch unter 071 440 00 55 an.

Für Ihre und unsere Gesundheit sorgen wir zudem für alle erforderlichen Hygiene und Schutz-Massnahmen.

Das Team des kybun Joya Centers Arbon-Hamel freut sich schon sehr auf Ihren Besuch!



Und gerade jetzt ist es besonders wichtig fit und aktiv zu bleiben, deshalb möchte Sie das Team des kybun Joya Centers Arbon-Hamel dabei unterstützen und motivieren. Nach dem Motto „Jetzt erst recht!“ zeigen wir Ihnen die große Bedeutung der gesunden Bewegung, was dies mit der Stärkung des Immunsystems zu tun hat und wie Sie Ihren Schmerzen einfach davonlaufen können.

Ausserdem bieten wir ab dem 13. Mai regelmäßige, halbstündliche Sprechstunden mit unserem Experten, Bewegungswissenschaftler und Inhaber von vitalwerk in Roggwil, Kevin Zbinden an.

GRATIS!

Mit diesem Bon erhalten Sie unser kingnature Vitamin D3 oder ein Allpedes Pflegeprodukt als Geschenk.

Einlösbar beim Kauf eines kybun oder Joya Produkts im kybun Joya Center Arbon-Hamel.

Gültig bis zum 11. Juni 2020.

kybun | Joya
Arbon-Hamel

kybun Joya Center Arbon-Hamel
Stickerstrasse 4 (im Hamel)
9320 Arbon
Mail: arbon@kybun-joya.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 09:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

TIPPS & TRENDS

**Musikschule Arbon
öffnet wieder**

An der Musikschule Arbon darf ab Montag, 11. Mai, wieder Einzelunterricht erteilt werden. Tanz- und Gruppenunterricht mit mehr als vier Personen und alle Veranstaltungen bleiben jedoch weiterhin untersagt.

Der Präsenzunterricht an der Musikschule Arbon ist freiwillig. Schülerinnen und Schüler, welche einer Risikogruppe angehören, können weiterhin das Angebot des «digitalen Unterrichtes» in Anspruch nehmen. Die Öffnung der Musikschulen erfolgt unter strengen Schutz- und Hygienemassnahmen des BAG. Als zusätzlicher Schutz unter anderem werden Plexiglas-Scheiben in den Unterrichtsräumen montiert. Die Musikschule Arbon ist ausschliesslich für den Unterrichtsbesuch für die Schülerinnen und Schüler geöffnet. Auf Unterrichtsbesuche von Eltern und Angehörigen muss bis auf weiteres verzichtet werden. Die Musikschule Arbon bietet weiterhin digitale Alternativen für den Tanz- und Gruppenunterricht an. mitg.

**Autokurse Oberthurgau:
Wieder Normalfahrplan**

Ab Montag, 11. Mai, kursieren die Autokurse Oberthurgau wieder mit dem Normalfahrplan. Zum gleichen Zeitpunkt wird auch das schweizweit gültige öV-Schutzkonzept eingeführt. mitg.

**Bergli
Börse**

Kleider- und Spielwarenborse Arbon

**Im Mai verlängerte
Öffnungszeiten**

11.05.2020 bis 29.05.2020
Montag bis Freitag
09:00 – 11:30
14:00 – 18:00

www.bergliborse.ch

Corona-Auflagen machen Gastbetrieben zu schaffen

**«Huus Braui»: Eröffnung
mit Hindernissen**



Wenn zwei Meter plötzlich extrem viel sind: Ramona und Christian Tobler von der «Huus Braui» Roggwil messen Abstände zwischen den Tischen aus. (kim)

Diese Woche gab Gastrosuisse das Schutzkonzept für das Gastgewerbe bekannt. Der Massnahmenkatalog ist umfangreich und beinhaltet viel mehr Auflagen als nur zwei Meter Abstand zwischen den Tischen. Eine Vorgabe, die allein schon für kaum überbrückbare Hindernisse sorgen kann, wie das Beispiel der «Huus Braui» in Roggwil zeigt.

Diesen Samstag, 9. Mai, führt die «Huus Braui» in Roggwil zum letzten Mal ihre Drive-in Aktion durch. Nebst frisch abgefülltem Bier kann man auch Bierkäse, Bauernspeck, hausgemachte Salatsauce und Teigwaren von der «Linde» kaufen. Das Angebot hatten Christian und Ramona Tobler, Geschäftsführer der «Linde» und der «Huus Braui», vor wenigen Wochen ins Leben gerufen, um die rund 85 Prozent des fehlenden Verkaufs an die Gastronomie irgendwie wettmachen zu können. Aufgrund des Bundesratsentscheids, Gastrobetriebe ab dem 11. Mai wieder zu öffnen, stellen sie es aber wieder ein. «Die Linde macht wieder auf. Ziel ist es, dass die Gäste wieder ins Restaurant kommen», erklärt Christian Tobler. Etwas anders sieht es mit dem Betrieb der «Huus Braui» aus. «Dort wird sich einiges ändern», so Tobler. Das Lokal wird bis auf Weiteres nur

bei schönem Wetter geöffnet sein und es wird nur die Terrasse bedient. Eine Schlechtwetter-Alternative gibt es nicht. «Drinne können wir die Vorgaben des Bundes und der Gastrosuisse bezüglich der zwei Meter Abstand nicht einhalten.» Das System wird viel Flexibilität erfordern, denn die Betreiber entscheiden täglich über die Öffnung. «Auf der Homepage wird mit einem Ampel-System angezeigt, ob wir offen haben oder nicht.»

Optimismus trotz allem

Das Schutzkonzept für das Gastgewerbe unter Covid-19, das die Gastrosuisse am 5. Mai herausgegeben hat, empfindet Tobler als ermutigend. Die strikten Hygienemassnahmen und Vorgaben würden viel Zeit in Anspruch nehmen und auch die vorgeschriebene Datenerfassung der Kunden sei ein zusätzlicher Aufwand. Am Entschluss zu öffnen, ändert dies aber nichts. «Wir wollen zeigen, dass wir da sind und vorwärts arbeiten.» Denn der finanzielle Schaden ist für den Betrieb immens, wie Tobler sagt. «Zum Glück hat die 'Huus Braui' Reserven, auf die wir zurückgreifen können.» Aber die Auswirkungen des Lockdown werden für den Betrieb noch lange spürbar sein.

**Lebensmittelabgabe
«Tavola» zügelt an die
Romanshorerstrasse 44**

Seit etwas mehr als zehn Jahren verteilt das «Tavola Arbon» Lebensmittel an Bedürftige. Da die Gewerkschaft Unia als Vermieterin die bisherige Lokalität wegen Eigenbedarfs gekündigt hat, musste sich die «Tavola Arbon» nach neuen Räumlichkeiten umsehen.

Nun ist die Gruppe erleichtert, dass die evangelische Kirchgemeinde Arbon einen geeigneten Raum an der Romanshorerstrasse 44, dem ehemaligen Pflegeheim, unentgeltlich zur Verfügung stellt. «Wir sind der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde sehr dankbar für das grosszügige Entgegenkommen», sagt Rosmarie Topcu von der Lebensmittelabgabestelle.

Wegen der Corona-Krise gibt es am Freitag, 8. Mai, nochmals eine Lebensmittelabgabe, organisiert durch junge Helferinnen und Helfer und eine Verteilung von Lebensmitteln mit Velokurieren. Ab dem 15. Mai wird die Lebensmittelabgabe wieder im normalen Rahmen, immer freitags ab 16 Uhr an der Romanshorerstrasse 44, Arbon, erfolgen. red.

Ludothek ab 16. Mai offen

Am Samstag, 16. Mai, nimmt die Ludothek nach dem Lockdown wieder ihren Betrieb auf. Mit Schutzkonzept und neuen Öffnungszeiten heisst der Spielverleih seine Kundschaft willkommen. Bis zu den Sommerferien gelten folgende Öffnungszeiten: Montag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 11.30 Uhr. mitg.

Witzig öffnet mit Aktion

Ab Montag, 11. Mai, ist das Papeterie-Fachgeschäft Witzig in Arbon wieder offen. Bis 30. Mai bietet «Witzig» eine Schulthek-Aktion mit 15 Prozent Nachlass auf eine riesige Auswahl der Marken Ergobag, Satch und Funki. Bestellungen werden auch online oder telefonisch entgegen genommen. pd.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 2. Mai 2020 ist gestorben in Arbon: **Treier Remus Edgar**, geboren am 21. Mai 1946, von Wölflinswil, Witwer der Treier geb. Hartmann Susanna, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Andreas Treier, Wolfganghof 14, 9014 St. Gallen.

Am 2. Mai 2020 ist gestorben in Münsterlingen: **Hüttenmoser Anton**, geboren am 29. Juli 1950, von Rorschacherberg, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim National, Brühlstrasse 3. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Tamara Hüttenmoser, Walhallastrasse 5, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

TREFFPUNKT

NEUERÖFFNUNG! Hundeschule «eifach hündisch». www.eifach-huendisch.ch

Ihr Geheimtipp zum Muttertag ROSEN, einzeln oder als Rosenstraus und wunderschön bepflanzte Blumenarrangements beim ideenreichen Verkaufsstand in Frasnacht. Nähe Coop-Kreisel Richtung Romanshorn. Tel. 071 440 20 21. Öffnungszeiten: täglich auch sonntags von 8 bis 24 Uhr.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli», Arbon. **Ab Montag 11. Mai, wieder geöffnet. Der Lieferservice/Hauslieferdienst bleibt weiterhin offen.** Wir liefern warmes Essen, Getränke (alkoholfreie und alkoholische) und Desserts, welche man bar oder auch mit Karte zahlen kann. Wir sind unter den Nummern 071 446 16 07, 071 440 28 77 oder 076 745 44 65 weiterhin für Sie erreichbar.

LIEGENSCHAFTEN

Biete Beratung Kleinkredit, Kauf & Verkauf von Immobilien Wichtig zu wissen: Grundstückgewinnsteuer; Hypothek bei Scheidung/Erbschaft Vermeiden Sie teure Fehler; Termin: 079 122 14 74 oder Kreditanfragen per Mail kleinkreditvermittlung@gmail.com

Genossenschaft Alterswohnungen Roggwil/Freidorf (GARF) Wir haben in unserer Liegenschaft am Jakob-Gsell-Weg 4 in Roggwil per sofort oder nach Vereinbarung eine **3½-Zimmerwohnung (75 m²)** im 3. Obergeschoss zu vermieten. Besichtigung und Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Bruna Gähwiler, Tel. 071 450 02 52 oder 079 686 31 23.

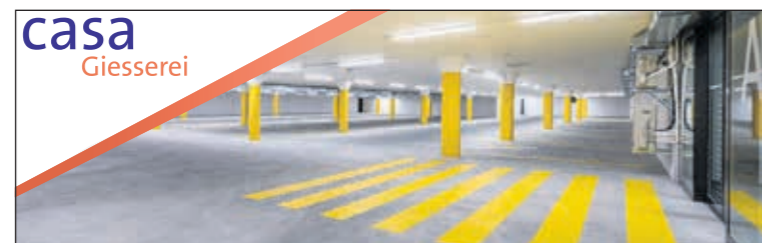
Zu vermieten ab 1. Aug. 2020 oder nach Vereinbarung im **Dorfzentrum Roggwil** St. Gallerstr. 57 (neben Bushaltestelle Arbon - St. Gallen) sonnige, neu renovierte **4-Zi - Wohnung 1. OG**

- Terrasse gegen Südseite
- Anteil Garten - Sitzplatz
- übliche Nebenräume

monatlicher Mietzins excl. Fr. 1'260.--
Nebenkosten à conto Fr. 240.--
auf Wunsch
Auto - Abstellplatz Fr. 40.--

Auskunft + Besichtigung
Elektro - Hodel AG
St. Gallerstr. 43, 9320 Arbon
071 / 447 11 55
079 / 543 35 15

Zu vermieten: 5.5-Zimmer-Wohnung Baujahr 2015 zwei Nasszellen, Parkett- und Plattenböden, Kombisteamer, Induktionsherd, grosser Balkon, eigene Waschküche. Familiäre Nachbarschaft, Spielplatz, Nähe Kindergarten/Schulen/Einkauf/ÖV/Autobahnzubringer Roggwil/Arbon. Weitere Auskünfte gerne unter: XELL Immo Katharina Bruggmann 078 903 28 34.



Zu vermieten Einstellhallenplätze

«Ein Fussgänger ist ein glücklicher Autofahrer, der einen Parkplatz gefunden hat.» Joachim Fuchsberger

Wollen Sie Ihr Motorrad ungerne draussen stehen lassen? Benötigen Sie Platz für Ihr Auto? Oder wird Ihnen die ständige Parkplatzsuche einfach zu viel?

Zentral gelegen befindet sich die Casa Giesserei 10 Minuten vom Bahnhof Arbon entfernt.

Casa Giesserei AG
Giessereistrasse 12, 9320 Arbon | +41(0) 71 571 71 71
info@casa-giesserei.ch | www.casa-giesserei.ch

sensato
Lebensraum im Alter

Wir vermieten in einer modernen und hellen Tiefgarage Einstellhallenplätze à **CHF 120 / pro Monat** (exkl. MwSt).

Interessiert?

Für eine unverbindliche Besichtigung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

Freitag ist felix. Tag



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Schweizerische Bundesbahnen SBB, Kreditoren Immobilien, Poststrasse 6, 3000 Bern 65. Bauvorhaben: Fassadenrenovierung, Parzelle 240C, Bahnhofstrasse 48, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Alfred Stacher, Feilenstrasse 9, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Fassadenrenovierung, Parzelle 5086, Feilenstrasse 9, 9320 Stachen

Bauherrschaft
Jakob Nussbaumer, Fischerweg 2a, 9326 Horn. Bauvorhaben: Anbau Treppe / Nutzung Dach als Terrasse, Parzelle 1397, Thomas-Bornhauser-Strasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Hadeos AG, Landquartstrasse 3, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Parkplatzerweiterung, Parzelle 2723, Friedenstrasse 14, 9320 Arbon

Auflagefrist
8. bis 27. Mai 2020

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Aufruf zur Beobachtung der Vögel im Garten

Stunde der Gartenvögel

Es zwitschert, pfeift und flötet munter um unsere Häuser, in Gärten, Gebüsch und Bäumen. BirdLife Schweiz organisiert am zweiten Mai-Wochenende die alljährliche «Stunde der Gartenvögel» und bittet die Bevölkerung mitzumachen.

Statt in einer Gruppe ist es für alle möglich, vom Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Mai, selber Beobachtungen anzustellen: Sich eine Stunde Zeit nehmen, vom Balkon oder Garten aus der Vogelwelt zuhören und zuschauen. Sich aufschreiben, welche Vögel man kennt. Erkennungshilfen bietet auch die Homepage der Vogelwarte Sempach, dort findet man Bilder und die Stimmen von 425 Vögeln (www.vogelwarte.ch).

Beobachtungen weiterleiten

Der Natur- und Vogelschutz Meise Arbon freut sich, wenn ihm Menschen aus der Region ihre Beobachtungen mitteilen. Zusammen mit Angabe der angetroffenen Vögel und des Standorts, wo man diese beobachtet hat, sollte die Beobachterin/der Beobachter auch seinen/ihren Namen und die Adresse angeben. Bitte per Mail senden an: praesident@meisearbon.ch oder per Karte an Natur- und Vogelschutz Meise Arbon, Höhenstr. 19, 9320 Arbon. Die Angaben werden dann an BirdLife weitergeleitet. BirdLife möchte auch wissen, ob die Umgebung naturnah, mit Bäumen und Gehölzen versehen oder vor allem steriler Rasen und Schotter vorhanden ist. mitg.

Autofahrschule



Arbon und Umgebung

078 815 16 11 oder
079 858 80 29

www.fahrschule-boller.ch

WIR MACHEN
BÜRO.



WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

Parken am Hafen kostet



An der Arboner Hafenstrasse kann nicht mehr gratis geparkt werden. Die «Blaue-Zone»-Parkplätze vor dem «Roten Kreuz» sind jetzt gebührenpflichtig, genauso die Parkplätze auf der anderen Strassenseite, zwischen «Schiffplände» und Zollhaus. Gegen die Einführung der Gebührenpflicht an diesem Standort hatte sich eine Gruppe Arboner erfolglos mit einer Petition gewehrt. ud.



Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt Rebenstrasse – Rebenpark / Knotenanpassungen

Auflageort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 8. bis 27. Mai 2020

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Website der Stadt aufgeschaltet. Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 8. Mai 2020

Stadt Arbon

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 11. bis 15. Mai:
Pfrn. A. Grewe, T: 071 446 37 47
• Sonntag, 10. Mai
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. W. Oberkircher, Online unter www.evangel-arbon.ch/corona/gottesdienste-als-video/

Katholische Kirchgemeinde
• Sonntag, 10. Mai
10.30 Uhr: Familiengottesdienst Live-Übertragung aus der Kirche.

Evangelische Freikirche Chrischona
• Sonntag, 10. Mai
10 Uhr: Gottesdienste via Stream www.chrischona-arbon.ch. Kirche für Seelsorge/Hilfeleistungen offen. Tel. 071 446 77 50.

Christliches Zentrum Posthof
• Sonntag, 10. Mai
10 Uhr: Online Predigt und weitere Informationen auf: www.czp.ch. Kein Gottesdienst vor Ort.

Christliche Gemeinde Arbon
• Keine Gottesdienste.

Christliche Gemeinde Maranatha
• Keine Gottesdienste.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
• Sonntag, 10. Mai
Online-Video-Kurzpredigt mit Pfrarrer Hans Ulrich Hug auf www.evangel-roggwil.ch.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
• Keine Gottesdienste.

Katholische Kirchgemeinde
• Keine Gottesdienste.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
• «Angedacht» eine Reihe moderner Gedanken zu aktuellen Fragen. Jeweils samstags unter www.evangel-horn.ch.

Katholische Kirchgemeinde
• Sonntag, 10. Mai
10.30 Uhr: Familiengottesdienst Live-Übertragung aus der Kirche St. Martin Arbon. Details unter www.kath-horn.ch.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
• Kein Gottesdienst.

LESERBRIEF

Schulpflicht vor Ort, aber wie...?

Die Kantone haben unterschiedliche Schutzkonzepte zur Schulpflicht erarbeitet. Im Thurgau sind offenbar die Distanzvorschriften zwischen Schülerinnen und Schülern nicht nötig. Das bedeutet, dass sich bis 25 Kinder gleichzeitig im Klassenzimmer aufhalten. Das bedeutet ein grosses Übertragungsrisiko und passt nicht zusammen mit den Schutz- und Hygienemassnahmen, auf die geachtet werden sollte bei der aktuellen Pandemie-Krise. Es sollte darauf geachtet werden, dass in den Schulzimmern täglich Zimmer, Tische, Pulte desinfiziert werden. Andrea Laube, Arbon

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

EIGENMANN IST IHR DACH «À JOUR»?

DACH | FASSADE | SOLAR

Wittenbach | www.eigenmann-ag.ch

Das «Winterwasser» ist wieder zurückgebaut-



Dank grossem Miteinander wurde das «Winterwasser» in Romanhorn in Rekordzeit abgebaut. Dank dem Einsatz eines schwimmenden Bodens schafften es die 15 Helfer, die Traglufthalle im Seebad Romanshorn in nur rund acht Arbeitstagen komplett zurück zu bauen. Dies war nur durch die finanzielle und materielle Unterstützung der Firmen Stutz AG und Stuwatec sowie den kostenlos zur Verfügung gestellten Helfern der Stadt Romanshorn und der beiden Schulgemeinden möglich. mitg.

Int. Kulturfest 2020 ist abgesagt

Weil der Bundesrat das Verbot bis zum 31. August verlängert, kann das für 6. Juni geplante Internationale Kulturfest Arbon erstmals in seiner Geschichte nicht stattfinden. «Diese Entscheidung ist uns allen sehr schwer gefallen, aber unter den gegebenen Umständen ist das die einzig korrekte Entscheidung», teilt Islam Sadiki, OK-Präsident des IKA mit. Das nächste Internationale Kulturfest Arbon ist geplant für den 29. Mai 2021. red.

Seenachtsfest Arbon fällt dieses Jahr aus

Der Bundesrat hat im Zuge der Corona-Krise das Verbot bis am 31. August verlängert. Grossanlässe mit mehr als 1000 Personen bleiben weiterhin untersagt. Davon betroffen ist auch das Seenachtsfest Arbon, welches vom 3. bis 5. Juli hätte stattfinden sollen. Das Seenachtsfest Arbon hätte dieses Jahr bereits zum 22. Mal stattgefunden. Es gehört zu den beliebtesten Volksfesten am Bodensee. mitg.

Trotz vieler leerer Wohnungen in Arbon:

Schwierige Suche nach einem neuen Daheim



Fatima Horath wohnt im Klarahof an der St. Gallerstrasse 11 in Arbon. Abnützungerscheinungen an ihren Schultern zwingen sie, nach 34 Jahren eine neue, behindertengerechtere Wohnung zu finden. (Bild: Michael Wintgen)

Fast 200 Wohnungen stehen in Arbon leer. Doch Fatima Horath suchte bisher erfolglos ein neues Zuhause.

Fatima Horath meistert ihr Leben trotz ihrer Gehbehinderung weitgehend selbständig. Seit ihrer Kindheit leidet sie an einer Kinderlähmung (Poliomyelitis). Ein Bein ist gelähmt, das zweite steif. Sie geht an Krücken oder ist mit dem Elektrorollstuhl unterwegs.

Die 63-Jährige Marokkanerin kam im Kindesalter durch das Kinderhilfswerks Terre des Hommes in die Schweiz. In Arbon lebt sie seit 39 Jahren. Hier hat sie ihren Bekanntenkreis, hier hat sie ihren geliebten See, hier möchte sie bleiben.

Treppensteigen geht ins Gelenk

Doch nun braucht sie eine neue Wohnung. Denn der Klarahof (ehemals «Coop», heute Schuhe Dosenbach) wird dereinst abgerissen. Und

der Arzt hat ihr aus gesundheitlichen Gründen dringend zum Wohnungswechsel geraten. Denn ihre Wohnung liegt im ersten Stock. Der Weg dahin führt über 27 Treppenstufen. Die gehbehinderte Frau leidet jedoch an Arthrose und Abnützungerscheinungen an ihren Schultergelenken und sollte sich mehr Schonung auferlegen – ansonsten muss sie die Schulter operieren.

Fatima Horath sucht seit letztem Herbst verzweifelt eine Zweieinhalb- oder Dreieinhalb-Zimmerwohnung in Arbon. Wichtig für sie: Die Wohnung sollte per Lift erreichbar und mit einer Badewanne ausgestattet sein. Zudem benötigt sie einen Abstellplatz für ihren Elektroscooter mit Elektroanschluss (evtl. in einer Tiefgarage). Ein weiterer für sie wichtiger Punkt ist die Eingangstüre: «Diese sollte nicht zu schwer zum Öffnen sein.» Der Mietpreis sollte 1200 Franken nicht übersteigen.

felix.



DER WOCHE

Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) leistet in dieser ausserordentlichen Zeit einen Beitrag zur Förderung des lokalen Gewerbes. Die Bank schenkt jedem der 130 000 Thurgauer Privathaushalte einen Gutschein im Wert von 30 Franken, der bei lokalen Betrieben eingelöst werden kann. Die Gutscheine können bis Ende September 2020 bei Geschäften, Restaurants sowie Betrieben aus dem Tourismus- und Freizeitbereich im Kanton eingelöst werden. Betriebe, die teilnehmen möchten, können sich ab sofort auf der Website www.tkb.ch/gutschein registrieren. Wir finden diese Aktion grossartig – deshalb geht dieser «felix. der Woche» aufs Konto der Thurgauer «Hausbank».

«Miete wird pünktlich bezahlt»

Die Wahl-Arbonerin hat in den letzten Monaten erfahren, wie schwierig es aufgrund ihrer Gehbehinderung ist, eine Wohnung am Ort zu finden. «Ich habe Dutzende Absagen erhalten.» Weil die Wohnungssuche für sie mit erheblichem Aufwand verbunden ist, suchen nun Bekannte für sie nach einer passenden Bleibe – doch auch sie waren bisher ohne Erfolg. Fatima Horath versichert, dass sie ihre Miete stets pünktlich bezahlt und an einer langjährigen Miete interessiert ist.

Hoffnungsvoll hat sich Fatima Horath an «felix. die zeitung.» gewendet. Sie wäre glücklich, wenn sich ein Vermieter findet, der ihr zu einem neuen Daheim verhelfen kann. Fatima Horath ist abends telefonisch erreichbar unter der Nummer 071 446 80 35.

Ueli Daepf